

Hakenkreuze im Treppenhaus: Göttinger schlägt Alarm!

Am Göttinger Maschmühlenweg wurden zahlreiche Hakenkreuze gesprüht. Ein 40-jähriger Verdächtiger ist in Haft. Weitere Ermittlungen laufen.

Am frühen Morgen des 3. Oktober wurden im Göttinger Wohnkomplex am Maschmühlenweg alarmierende Schmierereien entdeckt: Nahezu 80 Hakenkreuze und das Kürzel „AFD“ zierten die Wände des Treppenhauses und die Flure. Das Staatsschutzkommissariat hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung aufgenommen. Der genaue Sachschaden ist noch unbekannt.

Ein 40-jähriger Mann aus Göttingen steht unter dringendem Tatverdacht. Ein aufmerksamer Zeuge beobachtete den Verdächtigen in flagranti, als er die Graffiti anbrachte und verständigte sofort die Polizei. Diese traf den Mann noch am Tatort und überprüfte ihn. Bei einer anschließenden, richterlich angeordneten Durchsuchung seiner Wohnung entdeckten die Ermittler belastende Beweismittel. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Göttingen wurde der Verdächtige jedoch wieder entlassen. Sein Motiv bleibt unklar, während die Ermittlungen gegen ihn weitergehen.

Details

Vorfall

Schmierereien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de